



Neue Novellenauswahlbände

Ⓩ Anfang November erscheint:

Flandern

Ein Novellenbuch

Herausgegeben von
Georg Soyert

Geh. M. 9.—, geb. M. 12.—

Was durch den Krieg in Flandern an germanischer Kultur, germanischem Wesen entdeckt worden ist, darf uns nicht wieder verloren gehen, darf nicht in Vergessenheit geraten. In Soyerts Auswahl flandrischer Novellen spiegelt sich die Seele des flämischen Volkes, sei es bei Conscience, de Coster oder bei Rodenbach. Alle wurzeln sie in der Heimat-erde — in allen tritt die germanische tiefe Gefühlsmäßigkeit zutage, wenn auch oft mit französischem Skeptizismus gepaart.

Je mehr die Hoffnung schwindet, daß Flandern unser realer Besitz wird, um so mehr müssen wir an der geistigen Gemeinschaft mit diesem Lande festhalten.

Vor Erscheinen m. 40%, 11/10, Einb. no.

Georg Müller Verlag
München



Neue Novellenauswahlbände

Ⓩ Fertig liegen vor:

Ostjüdische Novellen

Ausgewählt und übertragen von
Alexander Eliasberg
Mit zehn Bildbeigaben von
Joseph Budko

Geh. M. 9.—, geb. M. 12.—

Die Existenz des Volkes der Ostjuden dicht vor Deutschlands Grenzen war noch vor kurzem weiteren Kreisen völlig unbekannt. Vorliegender Band enthält fünf- und zwanzig sorgfältig ausgewählte Novellen der fünf bedeutendsten ostjüdischen Dichter: J. L. Perez, Scholem-Aleichem, Scholem Asch, D. Frischmann u. Dneschi. Wir finden darin Bilder aus dem Leben, seltsame Spulgeschichten, ekstatische Heiligenlegenden, Humor u. Tragik, wolkenlose Heiterkeit und tiefste Verzweiflung, glühendste religiöse Inbrunst und, nicht zuletzt, die den ganzen Jammer überstrahlende Hoffnung auf eine lichte Zukunft, eine brennende Sehnsucht nach dem alten Lande der Väter.

Die zehn Bildbeigaben von Joseph Budko, einem jungen ostjüdischen Künstler, dem die Welt dieser Novellen die Heimat ist, gereichen dem Bande zum besonderen Schmucke.

Vorzugsangebot: 40%, 11/10, Einb. no.

Georg Müller Verlag
München